

**Titel: zur Umwandlung von Erbbaurechten, Einreicher: Thomas Haack, Fraktion
Bürger für Stralsund**

Federführung: Fraktion Bürger für Stralsund	Datum: 13.09.2021
Bearbeiter: Haack, Thomas	

Einreicher: Herr Haack

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Ist es richtig, dass die Verwaltung bei der Umwandlung der Erbbaurechte für die Stralsunder Bürger, auf die Festsetzung des neuen Bodenrichtwertes durch den Kreis Vorpommern-Rügen wartet?
2. Ist es der Verwaltung bewusst, dass dieses eine, höchstwahrscheinlich, immense Steigerung des Kaufpreises nach sich zieht?
3. Sieht die Verwaltung ebenso eine Schlechterstellung der Stralsunder Bürger gegenüber den „Bewohnern“ von Hiddensee?

Begründung:

In der letzten Bürgerschaftssitzung antwortete die Verwaltung auf eine kleine Anfrage der SPD-Fraktion, dass mit der Umwandlung der Erbbaurechte für die Stralsunder gewartet wird bis die neuen Bodenrichtwerte durch den Kreis VR festgestellt wurde. „Dann werden die Preise bedeutend höher sein“. In derselben Sitzung wurden durch die Mehrheit der Bürgerschaft die Grundstücke in Neuendorf für nicht mal 50% des Bodenrichtwertes von 2018 verschleudert. Hier gab es kein Maximaldenken!
Die Ungleichbehandlung der Stralsunder schreit zum Himmel!

Thomas Haack
Fraktion Bürger für Stralsund